

01: Kurzfassung

DACIA PRÄSENTIERT NEUAUFLAGE DES CROSSOVER-MODELLS

DER NEUE DACIA SANDERO STEPWAY: NOCH MEHR OFFROAD-LOOK, NOCH MEHR AUSSTATTUNG

Attraktiver denn je präsentiert sich der neue Dacia Sandero Stepway. Mit eigenständigem Design hebt sich die Neuauflage der Crossover-Variante noch stärker von ihrem Schwestermodell Sandero ab als ihre Vorgängermodelle. Trotz gesteigertem Sicherheitsniveau und deutlich aufgewerteter Ausstattung mit Multimediasystem ab Werk bleibt der Sandero Stepway zum Preis ab 11.890 Euro das günstigste Crossover-Modell in Österreich. Marktstart für den neuen Sandero Stepway ist im Januar 2021.

Mit einem Anteil von 60 Prozent am gesamten Sandero Absatz ist der Sandero Stepway¹ für Dacia ein echtes Erfolgskapitel. Bei der dritten Modellgeneration setzt die Marke auf einen noch individuelleren Charakter. Merkmal des neuen Sandero Stepway ist neben der eigenständigen Frontschürze mit individuell eingefassten Nebelscheinwerfern sowie dem angedeuteten Unterfahrschutz vorne und hinten im Offroad-Stil erstmals auch eine markant konturierte Motorhaube, die deutlich von ihrem Pendant im Sandero abweicht. Dazu kommt die modulare Dachreling, die sich mit wenigen Handgriffen zum Trägersystem umfunktionieren lässt.

Serienmäßig verfügt der Sandero Stepway je nach Ausstattung über das Multimediasystem Media Control, welches das Smartphone über die gleichnamige App mit dem Autoradio verbindet, oder über das integrierte Multimedia-Navigationssystem Media-Nav. Bereits zur Basisausstattung zählen ebenfalls das LED-Abblendlicht mit Lichtautomatik, der Aktive Notfall-Bremsassistent und die Notruffunktion eCall. Zum Marktstart ist der Sandero Stepway mit dem effizienten Benzinmotor TCe 90 erhältlich, der wahlweise an ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine CVT-Automatik gekoppelt ist.

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
Tel.: 01 680 10 103
E-Mail: karin.kirchner@renault.com
www.media.renault.at

¹ Neuer Dacia Sandero Stepway Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,4-5,6 CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145–126 (Werte nach Messverfahren (EU) 2018/1832).

02: Design

HIGHLIGHTS – DESIGN

EIGENSTÄNDIG WIE NOCH NIE

Noch mehr Individualität als zuvor lautete die Devise bei der Entwicklung des neuen Dacia Sandero Stepway. Entsprechend weist das kompakte Crossover-Modell eine Reihe von Besonderheiten auf, die es bislang für die Baureihe noch nicht gab, ergänzend zu den klassischen Offroad-Attributen allem voran das eigenständige, charaktvolle Frontdesign. Deutlich umfangreicher als bisher präsentiert sich auch die Komfort- und Sicherheitsausstattung.

Breiter, niedriger, dynamischer – die neue Generation des Sandero Stepway mutet deutlich athletischer an als das Vorgängermodell. Verstärkt wird dieser Eindruck noch durch die markant konturierte Motorhaube, die flacher geneigte Windschutzscheibe und die aerodynamisch geformte Dachlinie. Mit 1,59 Metern inklusive der serienmäßigen Dachreling ist das Crossover-Modell zwar neun Zentimeter höher als das Schwestermodell Sandero, aber 3,1 Zentimeter niedriger als das Vorgängermodell. Anteil am Höhenunterschied hat auch die Bodenfreiheit von 17,4 Zentimetern (Sandero: 13,3 cm), die auch Ausflüge auf unbefestigten Wegen erlaubt.

Mit 4,1 Meter Länge übertrifft der neue Sandero Stepway seinen Vorgänger um 1,9 Zentimeter. Deutlicher ist der Unterschied bei der Breite, die um 9,1 Zentimeter auf 1,85 Meter zulegt. Zusammen mit der breiten Spur von 1,52 Metern vorne und 1,51 Metern hinten sowie den bündig mit den ausgestellten Radhäusern abschließenden 16-Zoll-Flexwheels im Look von Leichtmetallrädern lässt dies den Sandero Stepway satt auf der Straße stehen. Zusätzlich an Dynamik gewinnt das Äußere des Crossover-Modells durch die im Vergleich zum Vorgänger noch stärker ausmodellierten Kotflügel und kürzeren Überhänge.

ROBUSTE OFFROAD-ATTRIBUTE

Den robusten Crossover-Charakter des Sandero Stepway betont neben der erhöhten Bodenfreiheit die eigenständige Frontschürze mit großflächigen schwarzen Kunststoffeinsätzen rings um die Nebelscheinwerfer. Hinzu kommen der optische Unterfahrschutz vorne und hinten in Mattchrom-Optik sowie der Kühlergrill mit dem Schriftzug „Stepway“ am unteren Rand. Vom Sandero unterscheidet sich die Stepway Variante außerdem durch die kraftvoll ausgeformte Motorhaube mit zwei markanten Auswölbungen, ein Novum in der Modellgeschichte. Ein typisches Element aus der SUV- und Offroad-Welt ist auch die serienmäßige Dachreling. Die Topausstattung Stepway Comfort verfügt über eine modulare Ausführung mit Längsträgern in Quarz-Grau, die sich mit Hilfe eines Schlüssels und wenigen Handgriffen in ein Dachträgersystem mit Querträgern und 80 Kilogramm Traglast umwandeln lässt.

Premiere hat im Sandero Stepway parallel zum Sandero die neue Dacia Lichtsignatur mit hohem Wiedererkennungswert. Die Y-förmigen LED-Tagfahrlichter lassen das Fahrzeug nochmals breiter wirken. Als doppeltes Y findet sich die Grafik auch in den weit außen angeordneten

Rücklichtern wieder. Ebenfalls eine Neuheit bei Dacia ist das serienmäßige LED-Abblendlicht (siehe Kapitel Sicherheit).

EINE KLASSE GRÖßER: DAS RAUMANGEBOT

Im Interieur setzt sich der individuelle Auftritt des Sandero Stepway fort, etwa durch Lüftungsdüsen mit Zierrahmen in Orange sowie durch Sitzpolster mit weißen und orangefarbenen Ziernähten und der Einprägung „Stepway“ in der Rückenlehne. Neben seinem eigenständigen Charakter zeichnet sich der Innenraum des Crossover-Modells durch sein exzellentes Platzangebot auf Niveau der kompakten Mittelklasse aus. Die Basis hierfür bildet der Radstand von 2,6 Metern. Top im Segment sind die Kniefreiheit von 18,6 Zentimetern, die Schulterfreiheit von 1,4 Metern und das Ladevolumen von 328 Litern, das sich durch Umklappen der 1/3 : 2/3 geteilten Rückbanklehne auf 1.108 Liter vergrößern lässt. Weitere 21 Liter Stauvolumen verteilen sich auf Ablagen im Innenraum, davon 7,0 Liter im abschließbaren Handschuhfach.

Dacia kombiniert im neuen Sandero Stepway das exzellente Raumangebot mit einer aufgeräumten und ergonomisch durchdachten Gestaltung. Merkmal ist der sanft geschwungene Instrumententräger mit der leicht dem Fahrer zugewandten Mittelkonsole. Im Sandero Stepway Comfort hebt ein dekorativer Stoffeinsatz die horizontale Gliederung des Cockpits hervor. Auch die 8-Zoll (20,3-Zentimeter)-Touchscreens der Multimedialösungen Media Display (Option für Stepway Essential) und Media Nav (Serie für Stepway Comfort) zeichnen sich durch ihre fahrerorientierte Ausrichtung aus. Zusätzlich sind sie, ebenso wie die aufklappbare Smartphone-Halterung des Multimediasystems Media Control (Serie für Stepway Essential), an der Oberseite des Armaturenrägers platziert, direkt im Sichtfeld des Fahrers. Das Media Control System erlaubt es zusammen mit der gleichnamigen App, das Mobiltelefon mit ähnlichem Komfort wie ein integriertes Navigationssystem zu nutzen.

ZAHLREICHE NEUE KOMFORTDETAILS

Sitzkomfort nach Maß garantieren der höhenverstellbare Fahrersitz mit Mittelarmlehne und das höhenverstellbare Lenkrad. Im Sandero Stepway Comfort verfügt das Volant darüber hinaus über eine Tiefenverstellung. Weiteres Plus: Im Vergleich zum Vorgänger verringert die neue elektrische Servolenkung den Lenkaufwand um 36 Prozent. Die Liste der Neuheiten beinhaltet darüber hinaus die serienmäßige Lichtautomatik, den Regensensor (Serie für Stepway Comfort) und die elektronische Parkbremse (Option für Stepway Comfort). Premiere im Sandero Stepway hat außerdem das schlüssellose Zugangs- und Startsystem Keycard Handsfree (Option für Comfort). Zu einem späteren Zeitpunkt wird erstmals auch das elektrische Schiebedach verfügbar sein.

Der Lieferumfang des Sandero Stepway ab Werk umfasst Bordcomputer, Berganfahrhilfe, USB-Schnittstelle und den Eco-Mode zur Reichweitenoptimierung. Gemäß dem Anspruch, Topausstattung zum Toppreis zu bieten, kommen im Sandero Stepway Comfort die manuelle Klimaanlage und Einparkhilfe hinten hinzu. Für die Spitzenversion optional erhältlich sind außerdem die Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne und Rückfahrkamera.

03: Infotainment

HIGHLIGHTS – INFOTAINMENT

INFORMATIVES TRIPLE: VIELSEITIGES MULTIMEDIAANGEBOT FÜR JEDEN ANSPRUCH

Umfangreich wie nie präsentiert sich das Multimediaangebot des neuen Dacia Sandero Stepway. Die dritte Modellgeneration des Crossover-Modells verfügt bereits in der Ausstattung Essential über das Media Control System, welches das Smartphone über die gleichnamige App mit dem Autoradio verbindet. Darüber hinaus umfasst das Programm zwei weitere Infotainmentsysteme, die beide die Smartphone-Replikation erlauben: das Media Display mit 8-Zoll-Touchscreen und das integrierte Multimedia-Navigationssystem Media Nav.

Mit dem neuen Media Control System verfügt der Sandero Stepway bereits in der Einstiegsvariante Essential über ein leistungsfähiges Infotainmentsystem, das ein 3,5-Zoll-TFT-Display im Kontrollinstrument, Bluetooth-Konnektivität sowie zwei Lautsprecher umfasst. Das DAB+-Radio (Digital Audio Broadcasting) empfängt digitale Radiosender optimal und in bester Klangqualität. Für die Wiedergabe von Musik und Gesprächen vom Smartphone lässt sich das Telefon einfach über die kostenlose gleichnamige App mit dem Telefon verbinden. Weitere Funktionen der App sind Navigation, Medienwiedergabe sowie wichtige Fahrzeuginformationen. Hierzu zählen Reifendruck, Fahrzeugwarnmeldungen und die neuen ECO Map Streckenberichte. Das Smartphone wird in einer fest eingebauten Halterung an der Oberseite des Instrumententrägers waagrecht fixiert – optimal im Blickfeld des Fahrers. Ebenso wie über das Telefondisplay lässt sich das Dacia Media Control über das Multifunktionslenkrad bedienen. Auch die Sprachsteuerung ist möglich.

MEDIA DISPLAY MIT 8-ZOLL-TOUCHSCREEN

Alternativ zum Media Control System steht für die Ausstattung Essential optional das Media Display System mit vier Lautsprechern und fahrerorientiertem 8-Zoll (20,32-Zentimeter)-Touchscreen zur Verfügung. Das System ist ebenfalls in Blickhöhe positioniert und bietet neben allen Funktionen des Dacia Media Control auch die Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto per Kabel. Sämtliche Smartphone-Apps und -Inhalte lassen sich so auf dem großen Monitor bequem nutzen. Das Smartphone selbst kann der Fahrer in einer abnehmbaren Halterung links neben dem Display befestigen, in direkter Nähe zum USB-Anschluss.

TOPAUSSTATTUNG SERIENMÄSSIG MIT MEDIA NAV

In der Topausstattung Comfort verfügt der Sandero Stepway über das vielseitige integrierte Multimediasystem Media Nav mit intuitiver Bedienung per 8-Zoll-Touchscreen oder Bedienungssattelit am Lenkrad. Der Bildschirm befindet sich wie beim Media Display im Blickfeld des Fahrers und diesem leicht zugewandt. Die jüngste Evolutionsstufe des Systems erlaubt die kabellose Smartphone-Integration über Apple CarPlay und Android Auto.

04: Sicherheit

HIGHLIGHTS – AKTIVE UND PASSIVE SICHERHEIT

BESSERE SICHT, MEHR AIRBAGS UND ASSISTENZ

Aktiver Notfall-Bremsassistent, LED-Abblendlicht, verstärkte Karosseriestruktur und sechs Airbags ab Werk – Dacia hebt den Sandero Stepway bei der aktiven und passiven Sicherheit auf ein neues Niveau. Die Topausstattung Stepway Comfort bietet optional auch einen Toter-Winkel-Warner.

Die Basis für den neuen Sandero Stepway und sein Schwestermodell Sandero bildet die modulare CMF-Plattform der Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi. Ihre Elektronikarchitektur ermöglicht den Einsatz moderner Fahrerassistenzsysteme und markiert damit einen neuen Entwicklungsschritt für Dacia auf dem Gebiet der aktiven Sicherheit. Als erste Modelle der Marke erhalten Sandero und Sandero Stepway den Aktiven Notfall-Bremsassistenten. Das radarbasierte System löst bei einer drohenden Kollision mit dem Vordermann eine Notbremsung aus und ist im Geschwindigkeitsbereich von 7 bis 170 km/h aktiv. Für die Topausstattung Stepway Comfort ist optional der Toter-Winkel-Warner erhältlich. Das System ist im Bereich zwischen 30 und 140 km/h aktiv und deckt damit sowohl Stadtverkehr als auch Autobahn ab.

ERSTMALS MIT LED-ABBLENDLICHT UND NOTRUFSYSTEM ECALL

Als weitere Neuheit steigert das serienmäßige LED-Abblendlicht die aktive Sicherheit des Sandero Stepway. Mit 110 Metern leuchtet es 37 Prozent weiter als die Halogenleuchten im Vorgängermodell. Der Lichtkegel ist außerdem 24 Meter breit, ein Plus von neun Prozent. Weitere Vorteile neben der größeren Lichtausbeute sind höhere Energieeffizienz und längere Lebensdauer. Dank des serienmäßigen Lichtsensors erfolgt die Aktivierung des LED-Abblendlichts automatisch. Das Fernlicht ist weiterhin in Halogentechnik ausgeführt.

Als erstes Dacia Modell ist der Sandero Stepway darüber hinaus mit dem Notrufsystem eCall ausgestattet. Nach einem Unfall können Fahrer oder Beifahrer durch Betätigung der eCall-Taste eine Verbindung zur einheitlichen Rufnummer 112 herstellen. Bei einem schweren Autounfall mit Auslösung der Airbags setzt das System automatisch einen Notruf ab.

SECHS AIRBAGS UND AUFPRALLSENSOREN IN SERIE

Weiteres Kennzeichen der CMF-Plattform ist ihre hohe strukturelle Festigkeit, unter anderem durch den Einsatz neuer Längsträger und eines neuen Motorträgers, wodurch noch mehr Schutz bei einem Front- und Seitenaufprall besteht. Zusätzlich erhält der Sandero Stepway erstmals ab Werk sechs statt wie bisher vier Airbags, darunter neu auch vorhangähnliche Fensterairbags für Fahrer und Beifahrer und die außen sitzenden Fondpassagiere. Aufprallsensoren in den vorderen Türen verringern die Zeit bis zum Auslösen der Seitenairbags und Fensterairbags um entscheidende Sekundenbruchteile, eine weitere Premiere bei Dacia.

05: Antrieb

HIGHLIGHTS – ANTRIEB

EFFIZIENTER DREIZYLINDER MIT ZWEI GETRIEBE-VARIANTEN

Dacia bietet für den Sandero Stepway das turboaufgeladene Dreizylinder-Triebwerk TCe 90 an, das sich durch einen reaktionsschnellen Antritt, großen Fahrkomfort und hohe Wirtschaftlichkeit auszeichnet. Neben einem neuen Sechsgang-Schaltgetriebe steht auch ein komfortables CVT-Getriebe zur Auswahl.

Der Turbo-Benzinmotor **TCe 90 (67 kW/91 PS)** ist mit Start-Stopp-Automatik und dem Energy Smart Management zur Rückgewinnung von Bewegungsenergie ausgestattet. Das Downsizing-Triebwerk mit drei Zylindern und 1,0 Liter Hubraum kombiniert außerdem Vierventiltechnik und Leichtmetallbauweise. Es ist mit einem neuen Sechsgang-Schaltgetriebe gekoppelt und stellt sein Maximaldrehmoment von 160 Nm dank reaktionsschnellem Turbolader bereits bei 2.100 1/min zur Verfügung. Der Sandero Stepway beschleunigt in 12,0 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 172 km/h. Der Turbobenziner verbraucht im Schnitt 5,6 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 127 bis 126 Gramm pro Kilometer.

Alternativ zum 6-Gang-Schaltgetriebe bietet Dacia den Sandero Stepway TCe 90 in der Topausstattung Comfort mit CVT-Getriebe an, das beim starken Beschleunigen im Stil einer Wandlerautomatik Gangwechsel simuliert. Der Sandero Stepway TCe 90 CVT verbraucht im Durchschnitt pro 100 Kilometer 6,2 Liter Superbenzin, die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 140 Gramm pro Kilometer. Für eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h benötigt das Modell 14,2 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 163 km/h. Sein maximales Drehmoment von 142 Nm stellt der Sandero Stepway TCe 90 CVT bereits bei 1.750 1/min bereit.

06: Modellgeschichte

DIE SANDERO STEPWAY MODELLGESCHICHTE

MIT TOPAUSSTATTUNG ZUM TOPPREIS ERFOLGREICH

Seit dem Marktstart 2009 verkaufte Dacia 1,3 Millionen Sandero Stepway. Dies entspricht einem Anteil am Sandero Gesamtabsatz von 65 Prozent und belegt die Beliebtheit des modellreihenübergreifenden Stepway Konzepts, Topausstattung und Offroad-Look auch im preiswerten Segment zu etablieren. Einen besonders hohen Anteil erzielen die Stepway Modelle bei Privatkunden. Über 80 Prozent aller abgesetzten Modelle werden von privat neu zugelassen.

Dacia präsentierte die erste Modellgeneration des Sandero Stepway im Sommer 2009, mehr als ein Jahr nach dem Debüt des Sandero. Zum Einstiegspreis von 10.490 Euro war die Variante bei ihrem Erscheinen das günstigste Crossover-Modell auf dem österreichischen Markt und begründete damit eine bis heute anhaltende Tradition. Das Design des Sandero Stepway prägten robuste Stoßfänger und Radlaufschutzleisten in Schwarz. Hinzu kam der in Mattchrom-Optik gehaltene Unterfahrschutz vorn und hinten. Ebenfalls im Look von satiniertem Chrom präsentierten sich die markanten Trittbretter und die praktische Dachreling. Leichtmetallräder im 16-Zoll-Format und die um 20 Millimeter erhöhte Bodenfreiheit rundeten den markanten Auftritt ab. Unter der Motorhaube arbeiteten millionenfach bewährte Vierzylinder-Triebwerke von Renault.

Die Einstiegsversion basierte wie heute auf der mittleren Sandero Variante und beinhaltete Details wie die hydraulische Servolenkung, Nebelscheinwerfer und spezifische Sitzbezüge. Optional waren CD-Radio und Klimaanlage verfügbar, womit bereits die erste Sandero Stepway Generation dem für die Baureihe typischen Erfolgsrezept Topausstattung zum Toppreis entsprach.

EINZIGARTIGES PREIS-WERT-VERHÄLTNIS AM MARKT

Der Sandero Stepway II kam im Herbst 2012 auf den Markt, zeitgleich zum Basis-Sandero. Für den Einstiegspreis von 10.590 Euro gab es nun zusätzlich zum attraktiven Crossover-Look topaktuelle Antriebstechnik, allem voran der Dreizylinder-Downsizing-Benzinmotor mit Turboaufladung und 0,9 Liter Hubraum. Die Topvariante Prestige bot für 11.900 Euro nahezu Komplettausstattung inklusive modernstem Infotainment in Form des integrierten Multimedia-Navigationssystems Media Nav mit Touchscreen-Monitor. Außerdem im Sandero Stepway Prestige enthalten waren manuelle Klimaanlage, akustische Einparkhilfe hinten, Bordcomputer und Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer. Hinzu kamen Lederlenkrad, elektrische Fensterheber ringsum und elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel. Damit hatte Dacia ein unschlagbar günstiges Paket geschnürt, das maßgeblich zum Erfolg der Crossover-Baureihe beitrug.